

L02687 Arthur Schnitzler an
Paul Goldmann, 25. 4. 1927

A. S.
WIEN, XVIII.
STERNWARTESTR. 71

Germania
Hrn Dr Paul Goldmann
Berlin W
Bendlerstr 36

VENEZIA – Piazzetta S. Marco dalla Laguna.

Venedig 25/4

mein lieber Paul, ich bedaure sehr Euern Besuch versäumt zu haben, und grüße
Dich, die mir verehrte Gattin und die liebe Tochter aufs herzlichste.
Auf ein gutes Wiedersehen, sei's in Berlin, in Wien oder vielleicht einmal im
Sommer?
Ich dürfte bis Anfang August zu Hause bleiben.

Dein

Arthur

⑨ DLA, A:Schnitzler, HS85.1.5681.
Bildpostkarte, Fotokopie337 Zeichen
Handschrift: Bleistift, lateinische Kurrent
Versand: Stempel: »Venezia Ferrovia, 25. IV 1927, 22–23«.
Zusatz: Von den Korrespondenzstücken Schnitzlers an Goldmann fehlt weitgehend
jede Spur. In der Edition von Ritterlichkeit (1975) schreibt die Herausgeberin Rena
R. Schlein: »Zwei Telegramme und ein Brief Schnitzlers an Goldmann wurden mir von
Dr. Leo P. Reckford, der diese Dokumente von der Familie Goldmanns zum Geschenk
bekam, für meine Arbeit zur Verfügung gestellt« (S. 1). Reckford starb 1988, seine
Nachkommen haben keine Kenntnis von diesen (und etwaigen weiteren) Korrespon-
denzstücken und sie sind auch nicht auffindbar. Rena R. Schlein kam 1919 zur Welt.
Ein Kontakt konnte nicht hergestellt werden. Die vorliegende Schwarz-Weiß-Fotokopie
wird im Nachlass Schnitzlers zusammen mit Kopien von zwei der drei in Ritterlich-
keit abgedruckten Korrespondenzstücke aufbewahrt. Das deutet darauf hin, dass auch
diese Postkarte zu einem bestimmten Zeitpunkt im Besitz Reckfords gewesen ist.

¹ A. S.] ovaler Absenderkleber

¹³ Sommer] Goldmann und Schnitzler sahen sich erst am 7.10.1927 wieder.